



Neuigkeiten aus der Zucht

Oktober 2026

Al Aasy macht in Ascot die zehn Gruppe-Siege voll

Der inzwischen neunjährige und so überaus treue, harte und beständige Sea The Stars-Sohn **Al Aasy** konnte in Ascot die Cumberland Lodge Stakes (Gr.III) für sich entscheiden und verbuchte damit bei jetzt 14 Gesamtsiegen den **zehnten Gruppe-Erfolg** seiner Karriere! Al Aasy ist der Erstling der Shamardal-Stute **Kitcara**, die auch für seine Listenplatzierten Vollgeschwister Sea Karats und Align The Stars verantwortlich zeichnet. Kitcara ist eine Tochter der aus Schlenderhaner Zucht stammenden Monsun-Stute **Kitcat**. Die Gruppeplatzierte Listensiegerin Kitcat ist eine rechte Schwester der beiden Gruppensiegerinnen Kalla und Karavel sowie eine Halbschwester des zweijährigen Gruppe I-Siegers und Deckhengstes Königstiger aus der Familie des doppelten Derby-Siegers und Champion-Vererbers Shirley Heights sowie des King George VI & Queen Elizabeth Stakes-Gewinners Pentire.

Stingray mit Gruppe III-Sieg in Mailand

Günther Schmidts aus der eigenen Zucht stammender Zarak-Sohn **Stingray** präsentiert sich in Form seines Lebens und sicherte sich als dritten Stakes-Treffer in diesem Jahr den Premio Federico Tesio (Gr.III) in Mailand. Stingray ist ein Sohn der von der Stiftung Gestüt Fährhof gezogenen Campanologist-Stute **Santa Luz**, einer Tochter der aus der Zucht des Gestüts Wittekindshof stammenden Dashing Blade-Stute **Salontasche**, die vor allem auch für den Gruppe III-Sieger Saphir und die klassisch platzierte Listensiegerin Sarandia verantwortlich zeichnet, sowie die zweite Mutter der diesjährigen Diana-Siegerin Soreanga ist. Stingrays dritte Mutter ist die ebenfalls von Gestüt Wittekindshof gezogene Tirol-Stute **Salonrolle** als Tochter der von Erika Spitz gezogenen Alpenkönig-Stute **Salesiana**, ihrerseits Mutter vor allem auch der für die Zucht des Gestüts Wittekindshof so wichtigen Alkalde-Stute Salde.

True Love aus der Allegretta-Linie gewinnt Gruppe I-Rennen in Longchamp

Die dreijährige No Nay Never-Tochter **True Love** kam als Siegerin im Prix de la Foret (Gr.I) im Rahmen des Arc-Sonntags in Longchamp zu ihrem dritten Gruppe I-Erfolg und insgesamt sechsten Gruppensieg.

Die diesjährige English 1000 Guineas-Gewinnerin True Love ist eine Tochter der in den Epsom Oaks (Gr.I) klassisch platzierten Listensiegerin **Alluringly**, die mit der Galileo-Tochter Lily Pond und True Loves Vollschwester Truly Enchanting zwei weitere Gruppensieger stellte. Die Fastnet Rock-Stute Alluringly ist eine Enkelin der Gruppe III-Siegerin **All Too Beautiful**. Die Sadler's Wells-Stute All Too Beautiful brachte vor allem auch die ebenfalls als Listensiegerin profilierte Epsom Oaks-Zweite Wonder of Wonders und zeichnet u.a. auch als zweite Mutter des zweifachen Gruppe I-Siegers Sir Dragonet.

All Too Beautiful selbst ist eine rechte Schwester des Epsom Derby-Siegers und Ausnahme-Vererbers Galileo und des weiteren Gruppe I-Siegers Black Sam Bellamy sowie vor allem eine Halbschwester des Weiteren Epsom Derby- und Arc-Heroen Sea The Stars und der weiteren Gruppe I-Siegerin My Typhoon, deren Erzeuger Giant's Causeway auch der Vater von True Loves zweiter Mutter All For Glory ist. Die nächste Mutter ist die bereits viel zitierte Arc-Siegerin **Urban Sea** als Tochter der Schlenderhaner Lombard-Stute **Allegretta**.

1,9 Millionen für Bright Light aus Rietberger Erfolgslinie

Der von Alexander Rom gezogene, dreijährige City Light-Sohn **Bright Light** avancierte mit einem Zuschlagspreis von 1,9 Millionen Euro auf der Arqana Arc Sale zum Sales-Topper der Auktion. Als Käufer des aus einer Enkelin der Rietberger Lomitas-Stute **Bearlita**, Mutter vor allem der Winterkönigin Bourree und des in England Gruppeplatzierten Listensiegers Beamish, stammenden Bright Light zeichnet Yulongs Ace Stud.

Überhaupt hatte die deutsche Zucht einen starken Stand bei dieser Auktion, so gehörte auch der von Klaus Schöler gezogene Derby-Dritte **Salitos** aus einer Enkelin, der aus der Zucht des Gestüts Rosenau stammenden Berberis-Rennen-Siegerin

Salviana mit 700.000 Euro zu den Top-Offerten für die Trainer Joseph O'Brien zeichnete.

Bei 640.000 Euro hatte Narvick International mit Partnern das letzte Gebot für den im Deutschen Derby zweitplatzierten Study of Man-Sohn **Chiefland**, während Sarl Oceanic Bloodstock 340.000 Euro für die zweijährige Oasis Dream-Enkelin **Ouarda** aus einer Frankel-Tochter der Listenplatzierten Lando-Stute **Global Magic** als Enkelin der Auenqueller German 1000 Guineas-Siegerin und Stammstute **Grimpola** anlegte.

PB Bloodstock und Partner bezahlten 260.000 Euro für den dreijährigen Almanzor-Sohn **Now For Glory** als Sohn der von Gestüt Zoppenbroich gezogenen, Listenplatzierten Tiger Hill-Stute **Now Forever** aus der direkten Linie der aus der Zucht des Gestüts Fohlenhof stammenden Chief-Stute **Nagaika**.

Bei jeweils 150.000 Euro erhielt Narvick International mit Partnern den Zuschlag für den von Frau Barbara Holubova gezogenen, Gruppeplatzierten Listensieger **Delgardo** als Best Solution-Halbbruder des diesjährigen Derby-Siegers Dardanos sowie für den aus der Zucht des Gestüts Ebbesloh stammenden, Gruppe- und Listenplatzierten dreijährigen Gleneagles-Sohn **Waladares** aus der Linie der Ravensberger Stammstute **Waldrun**.

Gruppe II-Erfolg in Japan für Ecoro Dinos aus der Erlenhoferin Mystic Lips

Der vierjährige Kitanas Black-Sohn **Ecoro Dinos** konnte in Kyoto das Kyoto Daishoten (Gr.II) für sich entscheiden. Seine Mutter ist die aus der Zucht des Gestüts Erlenhof stammende Diana-Siegerin **Mystic Lips**, die in Japan mit dem Lord Kanaloa-Sohn Hermeticist und Ecoro Dinos Vollschwester Mystia zwei weitere Stakes-Performer lieferte. Die von dem Epsom Derby-Sieger Generous gezogene Mystic Lips ist die beste Tochter der Erlenhofer Acatenango-Stute **Majorata** als Tochter der doppelten klassischen Siegerin und Championstute **Majorität** aus der Zucht des Gestüts Erlengrund, die sich besonders auch als Mutter des Union-Rennen-Siegers und Derby-Zweiten Malinas sowie der erstklassigen Mutterstuten Maji und Midnight Fever bewährte, wobei Letztere die Deutsche St. Leger-Siegerin Moonlady brachte, ihrerseits vor allem Mutter des Japanischen Derby-Siegers Eishin Flash. Die Königsstuhl-Stute Majorität ist eine Dreiviertelschwester-im-Blut zu dem deutschen Ausnahme-Vererber Monsun (v. Königsstuhl) aus der Zucht des Gestüts Isarland

2,2 Millionen Guineas für Night of Thunder-Nachfahren der Schlenderhaner Monsun-Stute Amarette

Am Ende des Book 1 der traditionellen Tattersalls October Yearling Sale wurden einmal mehr neue Rekorde verzeichnet, und auch die deutsche Zucht war wieder prominent repräsentiert. Insgesamt 19 Lots mit einem deutschen Bezug oder aus einer deutschen Linie wurden im sechsstelligen Bereich zugeschlagen. Den Höchstpreis davon markierte mit 2,2 Millionen Guineas ein **Jährlingshengst** von dem hoch aktuellen und führenden Deckhengst **Night of Thunder** als Erstling der Sea The Stars-Stute **Capture The Heart**, bei dem Ace Stud den längsten Atem hatte. Capture The Heart ist eine rechte Schwester der Gruppe III-Siegerin und mehrfach Gruppe I-platzierten Klassestute River of Stars sowie eine Halbschwester zur Mutter des zweijährigen Gruppe I-Siegers Rashabar. Deren Mutter ist die von Gestüt Schlenderhan gezogene Adlerflug-Stute **Amazona** als Tochter der ungeschlagenen Diana-Siegerin **Amarette** aus der direkten Familie des Melbourne Cup-Siegers Almandin und des Derby-Siegers Alpenkönig.

Aus dieser Familie kostete Heider Family Stables eine **Sea The Stars-Tochter** aus der Holy Roman Emperor-Stute **Holy Amaretta** als weitere Tochter der Monsun-Stute **Amarette** 700.000 Guineas. Bei 400.000 Guineas fiel der Hammer zugunsten von Hurworth Bloodstock für eine weitere **Sea The Stars-Stute** aus dieser Linie als Tochter der von Dr. Klaus Schulte gezogenen, Listenplatzierten Amaron-Stute **Ancona** als Tochter der zuvor erwähnten Adlerflug-Stute **Amazona**.

Bei 800.000 Guineas hatte Godolphin das letzte Gebot für einen **Sea The Stars-Hengst** aus der Auenqueller Winterkönigin **Oriental Magic**, die aus einer Verbindung mit dem Arc-Sieger und Urban Sea-Nachkommen bereits die Gruppe I-Siegerin Sea Silk Road vorweisen kann. Bei 650.000 Guineas fiel der Hammer erneut zugunsten von Godolphin für einen **Frankel-Erstling** der von Antje und Lars-Wilhelm Baumgarten gezogenen Diana-Siegerin **Muskoka**. Die Sea The Moon-Stute Muskoka stammt aus der noch von Gestüt Isarland gezogenen Peintre Celebre-Stute **Morning Mist** als Halbschwester des französischen Derby-Siegers Brametot, wobei es sich hierbei um die unmittelbare Verwandtschaft zu dem deutschen Ausnahme-Vererber **Monsun** handelt.

Godolphin sicherte sich ferner für 550.000 Guineas eine **Jährlingsstute** aus dem ersten Jahrgang des japanischen Star-Galoppers **Equinox** und der Gruppe II-Siegerin **Waldlied** als Halbschwester des Arc-Siegers und Champions Waldgeist sowie des

Gruppe III-Siegers Waldkönig aus der Linie der Ravensberger Acatenango-Stute **Wurftaube**.

Ebenfalls 550.000 Guineas kostete Andrew Balding eine **Frankel-Tochter** als Erstling der Listenplatzierten Dubawi-Stute **Yummylicious**, ihrerseits eine Vollschwester der Listensiegerin Sifting Sands sowie Halbschwester der English 1000 Guineas-Gewinnerin und Epsom Oaks-Zweiten Legatissimo aus der direkten Linie der Auenqueller German 1000 Guineas-Siegerin **Grimpola**.

Michael Vincent Magnier hatte für Coolmore bei 500.000 Guineas das letzte Gebot für einen von Dr. Christoph Burmester gezogenen **Camelot-Erstling** aus der von dem Top-Mutterstuten-Vererber Oasis Dream stammenden Listensiegerin **Techno Music** aus der Zucht des Gestüts Brümmerhof, deren ebenfalls auf Listenebene erfolgreiche und Gruppeplatzierte Mutter **Techno Queen** als Manduro-Enkelin, der aus der Zucht des Gestüts Waldfried stammenden Prince Ippi-Stute **Thekla** ausgewiesen ist.

Eine von Gestüt Fährhof gezogene **Lope de Vega-Tochter** ging für 420.000 Guineas an Aaron Valley. Die junge Stute ist eine Tochter der ebenfalls aus Fährhofer Zucht stammenden Gruppe III-Siegerin **Quaduna**, die auch für ihre im Grand Prix de Deauville (Gr.II) und im Preis der Winterkönigin (Gr.III) siegreiche Vollschwester Quantanamera verantwortlich zeichnet.

Zweijähriger Mussab als Ur-Enkel der Turning Leaf nun auch Gruppessieger in England

Der zuletzt in den Harry Rosebery Stakes (L.) erfolgreiche zweijährige Ten Sovereigns-Sohn **Mussab** stieg nun in Newmarket in den Cornwallis Stakes zum Gruppe III-Sieger auf. Seine Mutter ist die von dem Oasis Dream-Sohn Showcasing stammende **Exuding** als Enkelin der von Dr. Chr. Burmester gezogenen Last Tycoon-Stute **Turning Leaf**, die vor allem Dritte in den German 1000 Guineas (Gr.II) war. Sie erwies sich auch als sehr gute Mutterstute, so finden sich in ihrer indirekten Nachzucht auch die hoch überlegene Winterkönigin Noble Heidi sowie der mehrfach Gruppeplatzierte Listensieger Surrey Star. Turning Leaf ist eine Tochter der im Gontard-Rennen (L.) erfolgreichen Windwurf-Stute **Tamacana** aus der Zucht von Dr. Chr. Burmester und R. Octave, die auch den Winterfavoriten und erfolgreichen Deckhengst Tai-Chi, die beiden weiteren Gruppessieger Taraja und Thorin sowie die Gruppeplatzierte Listensiegerin Think of Me zu ihrer indirekten Nachzucht zählt und selbst in direkter Linie auf die so einflussreiche Waldfrieder Orsini-Stute **Tania** zurück geht.

Sea The Stars-Stute aus Wittekindshofer Zucht bringt 440.000 Guineas bei Tattersalls

Eine aus der Zucht des Gestüts Wittekindshof stammende **Sea The Stars-Jährlingsstute** aus der Listensiegerin **Rose Rized** wurde in Book 2 der Tattersalls October Yearling Sales in Newmarket für 440.000 Guineas an Paddy Twomey verkauft und zählte damit zu den Top-Offerten des zweiten Auktionstages in dieser Gruppe. Die von dem Montjeu-Hengst und Epsom Derby-Sieger Authorized stammende Rose Rized ist eine Tochter der Wittekindshofer Diana-Siegerin **Rosenreihe** und hatte aus einer Verbindung mit Sea The Stars bereits die in Irland als dreifache Gruppessiegerin bewährte Rosscarbery.

Weitere bedeutende Verkäufe mit deutschem Blut in Book 2 gab es mit 260.000 Guineas durch Blandford Bloodstock für einen von der Stiftung Gestüt Fährhof offerierten **Kingman-Sohn** aus der Listensiegerin **Guajara**, die bereits als Mutter des fünffachen Gruppessiegers Geography zeichnet und als Montjeu-Enkelin der Darshaan-Stute **Goonda** ausgewiesen ist, welche ihrerseits als Tochter der Auenqueller German 1000 Guineas-Siegerin **Grimpola** interessiert. Aus der gleichen Familie stammt auch **Baaeed-Tochter** aus der Gruppe III-Siegerin und Selkirk-Enkelin **Give And Take**, der für 215.000 Guineas Hurworth Bloodstock zugeschlagen wurde. Give And Take ist bereits Mutter des Gruppe II-Siegers und Belmont Derby-Dritten Luther und selbst eine nahe Verwandte des fünfmaligen Gruppe I-Siegers und Irish Derby-Heroen Fame And Glory.

260.000 Guineas bezahlten Stonestreet Stables und Ben McElroy für eine **Tochter** des Oasis Dream-Sohnes **Showcasing** aus der Shamardal-Stute **Kitcarina**. Bei 200.000 Guineas hatte Sackville Donald das letzte Gebot für einen **Sea The Stars-Hengst** aus Kitcarinas Olympic Glory-Halbschwester **Kitkitty**, beide sind Töchter der aus Schlenderhaner Zucht stammenden, Gruppeplatzierten Listensiegerin **Kitcat**, die auch als zweite Mutter des ebenfalls von Sea The Stars stammenden, eisenharten, zehnfachen Gruppessiegers Al Aasy zeichnet. Die Monsun-Tochter Kitcat ist eine Vollschwester der Gruppe III-Siegerinnen Kalla und Karavel sowie eine Halbschwester des zweijährigen Gruppe I-Siegers Königstiger.

Nicht ungenannt bleiben sollte ein aus der Zucht des Gestüts Etzean stammender **Sea The Stars-Hengst** aus der Championstute **Monami**, der für 130.000 Guineas McCalmont Bloodstock zugeschlagen wurde. Monami hatte aus einer Verbindung mit Sea The Stars die Diana-Siegerin Miss Yoda und ist eine Halbschwester der Gruppe I-Siegerin Meridiana.